



9
Erklärung vnd Bericht vber das
Kupffer/ welches Herz Hans Carl besteller In-
genieur vnd Bawmeister der Statt Nürnberg/ıc. vor
15. Jahren als er sich bey mir auffgehaken / vff
mein angeben gestochen.

Dieser Abriß in Kupffer / begreiffet ein
wunderliche Mathematische Kunst / wie auff et-
nem stand die Döstungen / Gebäw / Feldläger
vnd Landschaften Perspectivisch in grund ge-
legt / vnd schön abzuzeichnen seyn / zwar stehet ein klein Instru-
mentlein / auff einem Stock / vor dem figurirten Werkmeis-
ter der einen Maßstab in der hand hat / welches auß Thichos-
nis Brahe Astronomiæ Instauratæ Mechanica gezogen /
dardurch solche wunderbarliche sachen köndē verriecht werdē /
welches bey vielen vnglaublich scheint / inmassen Ich in meis-
nem Mathematischen Kunstspiegel Folio 11. vnd 12. Anno
1612. angedeutet.

Der grosse Perspectivische Tisch oder Instrument / ist
so klar gerissen / vnd in seinem gebrauch so offenbarlich zu Pao-
pier gebracht / daß solches schier ein jeder verständiger selber
leichtlich ohne einige erklärang verstehen kan / wil doch dassel-
bige kurzlich declariren. Nemblich der gemelte Perspectiv-
Tisch / wird nach seiner länge gegen dem orth gestellt / welches
man in grund legen / vnd Perspectivisch auffziehen wil. Dar-
nach wirdt die viereckende hole Kam mit der beweglichen
Messing Regul (daran ein bewegliches spizlin oder absehen /
welches man auff vnd abschieben kan / gemacht.) auff den Tisch

B

per-

213
Astronomiæ Instauratæ
Mechanica
1612